

Arbeitsprobe

TV-Tipps

Thema Lifestyle

Zeitraum Mai/Juni

Redakteur/in: Sandra Peters



Redaktionsbüro
RADIO + FERNSEHEN

Samstag, 15. Mai

VOX, 11.50 Uhr

Shopping Queen

Motto in Münster: Rock it! Sei in deinem neuen Plisseerock der Hingucker! Tag 1: Jeanette-Elaine

Fünf Frauen treten an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gegeneinander an, um die Frau mit dem besten Stil zu werden.

ZDF, 11.55 Uhr

Menschen - das Magazin

Ich stehe zu mir! (2)

Matthias Schlubeck ist seit 2020 Hannah Schlubeck. Mit ihrem Outing steht die Panflötistin und frühere Weltrekordschwimmerin, die ohne Arme geboren wurde, zu ihrem Körper. Seit ihrem Outing lebt die 48-Jährige als Frau. Zu ihrem neuen Stil gehören Make-up und Langhaarfrisur ebenso wie Brustprothese und Bartentfernung. Die größte körperliche Veränderung war jedoch die geschlechtsangleichende Operation.

Hannahs Bekenntnis überraschte sogar die engste Familie - Ein wichtiger Rückhalt, denn die Transidentität stellt Hannah neben den körperlichen auch vor seelische Herausforderungen.

Sonntag, 16. Mai

NDR fernsehen, 20.15 Uhr

die nordstory Spezial – Juist

Wellen, Strand und starke Pferde

Juist ist auch als Pferdeinsel bekannt. Die Gemeinde setzt nach wie vor auf Pferdefuhrwerke, während die meisten der benachbarten Ostfriesischen Inseln schon lange auf Elektrokarren umgestellt haben. Aber das Klappern der Pferdehufe gehört für die Stammgäste zum Urlaubsgefühl und das nostalgische Flair lockt weitere Gäste an.

Etwa 1500 Menschen leben auf Juist. Jedes Jahr kommen über 130.000 Besucherinnen und Besucher. Juist ist für viele Menschen ein Sehnsuchtsort, aber das Leben hier ist teuer. Die Insulaner sind geschäftstüchtig, viele haben mehrere Jobs. André Behrends weiß immer, was los ist. Bei ihm im Friseursalon wird der Dorfklatsch umgeschlagen. André kommt vom Festland. „Der Kontakt zwischen den Leuten auf der Insel ist direkter! Man ist immer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Da spricht man automatisch mehr miteinander, als wenn man im Auto sitzt!“

Sonntag, 23. Mai

WDR Fernsehen, 23.45 Uhr

Die verrückten 80er - Das Lieblingsjahrzehnt der Deutschen

Die verrückten 80er! Kein Jahrzehnt ist beliebter bei den Menschen in Deutschland als die 80er Jahre. Sie werden deshalb nicht umsonst das „Sehnsuchtsjahrzehnt der Deutschen“ genannt.

Bis heute erinnern wir uns an das knisternde Brausepulver im Mund, unseren ersten Walkman mit selbst aufgenommenen Kassetten natürlich immer dabei, dazu furchtbare Frisuren, die schrägsten Klamotten mit Schulterpolstern und neonfarbenen Leggings, Klammer-Blues auf den Feten, zuhause die Schlümpfe im Setzkasten: es war eine herrliche Supersorgloszeit.

Mittwoch, 2. Juni

arte, 19.40 Uhr

Re: Kampf um eine saubere Lagune

Spanische Küstenbewohner gegen die Agrarindustrie

Die südspanische Region Murcia ist Europas größter Garten – von hier aus werden die Regale nordeuropäischer Supermärkte befüllt, besonders in den Wintermonaten. 70 Prozent der spanischen Salatexporte werden hier angebaut. Doch der zweitgrößte Wirtschaftssektor Spaniens ist ins Kreuzfeuer der Kritik geraten. Der Grund: Die Abwässer der Agrarindustrie belasten die Salzwasserlagune Mar Menor mit Nitraten und anderen Abwässern der Landwirtschaft.

Die Küstenbewohner wollen der weiteren Verschmutzung der Lagune aber nicht länger tatenlos zusehen. Sie haben sich zu einer Protestbewegung formiert, die nicht mehr zum Schweigen zu bringen ist.

Donnerstag, 3. Juni

3sat, 2.55 Uhr (Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Panorama - Sehnsucht Südfrankreich

Eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit: „Panorama“ zeigt, wie Themen, die uns heute beschäftigen, einst im Fernsehen behandelt worden sind. Diesmal geht es um Südfrankreich.

Die Sendung wirft einen nostalgischen Blick auf die azurblaue Riviera in Südfrankreich. Seit den 1940er-Jahren locken die Filmfestspiele von Cannes - das wichtigste Filmfestival Europas - Partylöwen, Prominente und den Geldadel nach Südfrankreich.

Südfrankreich war in den 1960er-Jahren auch ein Eldorado für Hippies und Kreative. Ob Mini- oder Maximode angesagt war, wie die Haare getragen wurden und wo die Freiheit zu finden war: Diesen Fragen hat sich das „Weltjournal“ 1970 ausgiebig gewidmet.

Samstag, 5. Juni

arte, 9.25 Uhr

Geschichte schreiben

Der Spiegel - Ich sehe mich

Spieglein, Spieglein an der Wand ... Welche Geschichte hat das Spiegelbild zu erzählen? Der Historiker und Experte für Alltagsliteratur Philippe Artières erklärt die Hintergründe des Ankleidespiegels, auch „Psyche“ genannt. Dank dieser Erfindung konnten sich die Menschen im 19. Jahrhundert erstmals von Kopf bis Fuß betrachten. Doch das Individuum verwechselt oftmals sein Selbst mit seiner Selbstdarstellung: Die Geschichte des Ganzkörperbildes ist eng

mit der Demokratisierung der Porträtfotografie verbunden und löste im Industriezeitalter einen neuen Kult des Körpers und des Erscheinungsbildes aus. So zahlreich wie nie zuvor waren Spiegel in Kaufhäusern, Cafés, Friseursalons und Bekleidungsgeschäften zu finden. Eine ganze Gesellschaft entdeckte einen neuen Blick auf sich selbst, aber auch eine neue Art sich zu beurteilen.

rrf - kurzfristige Programmänderungen sind möglich